

**Eike Emrich, Michael Fröhlich, Thomas Nachtigall, Werner Pitsch,
Johann F. Schneider & Max Sprenger¹**

Determinanten des beruflichen Einstiegs in den Arbeitsmarkt – dargestellt an Absolventen² des Saarbrücker Diplomstudiengangs Sportwissenschaft

Summary

In an empirical study, graduates of the Saarland University who finished with the degree of "Diplomsportlehrer" were asked about the conditions of their starting a career. As an alteration, the relevance of social capital was included in the study as well as data concerning their evaluation of their former study conditions and further qualifications. In accordance to previous research the results show that length of the study period, final grade, degrees in additional subjects and further qualifications do not have a discriminating influence. However, there are hints concerning social capital that a large amount of weak relationships might be superior to fewer but stronger relationships.

Zusammenfassung

Im Rahmen einer wiederholten standardisierten Querschnittsuntersuchung wurden Saarbrücker Diplomsportlehrer zu Determinanten ihres beruflichen Einstiegs in den Arbeitsmarkt befragt. Neben Rahmendaten zum Sportstudium, zur Beurteilung des Studiums sowie zum Erwerb weiterer Zusatzqualifikationen wurde erstmalig das Sozialkapital als Determinante in den Berufseinstieg erhoben. Die Ergebnisse zeigen zum wiederholten Male, dass die Studiendauer, die

¹ Die vorliegende Studie wurde von der Kooperationsstelle Wissenschaft und Arbeitswelt in Zusammenarbeit mit der Arbeitskammer des Saarlandes gefördert.

² **Verbum hoc 'si quis' tam masculos quam feminas complectitur** (Corpus Iuris Civilis Dig. L, 16, 1).

Note, weitere Fächer und weitere Zusatzqualifikationen keinen diskriminierenden Einfluss auf den Berufseinstieg haben. Hinsichtlich des Sozialkapitals deutet sich an, dass viele schwache Beziehungen den Effekt weniger starker Beziehungen übersteigen.

Schlagworte: Sozialkapital, Befragung, Arbeitsmarkt, Diplomportlehrer